

[Lesen Sie dieses Bulletin in Ihrem Internet-Browser](#)



**Gemeinde / Cumejn
Albula/Alvra**

Veia Baselgia 6
7450 Tiefencastel

Informationen zum Briener Rutsch

59. Bulletin vom 27. Juli 2023

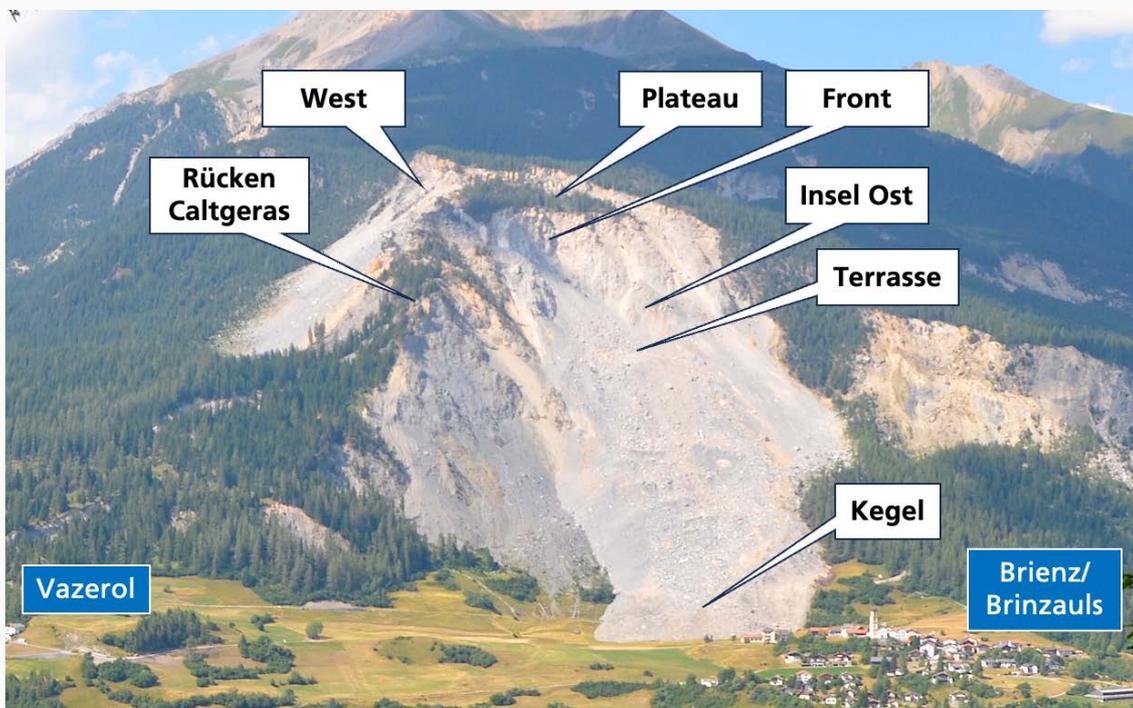
www.briener-rutsch.ch

www.twitter.com/AlbulaAlvra

Hotline für Betroffene: 079 936 39 39

Aktuelle Phase: GELB

Keine Änderung der Farbe in diesem Bulletin.



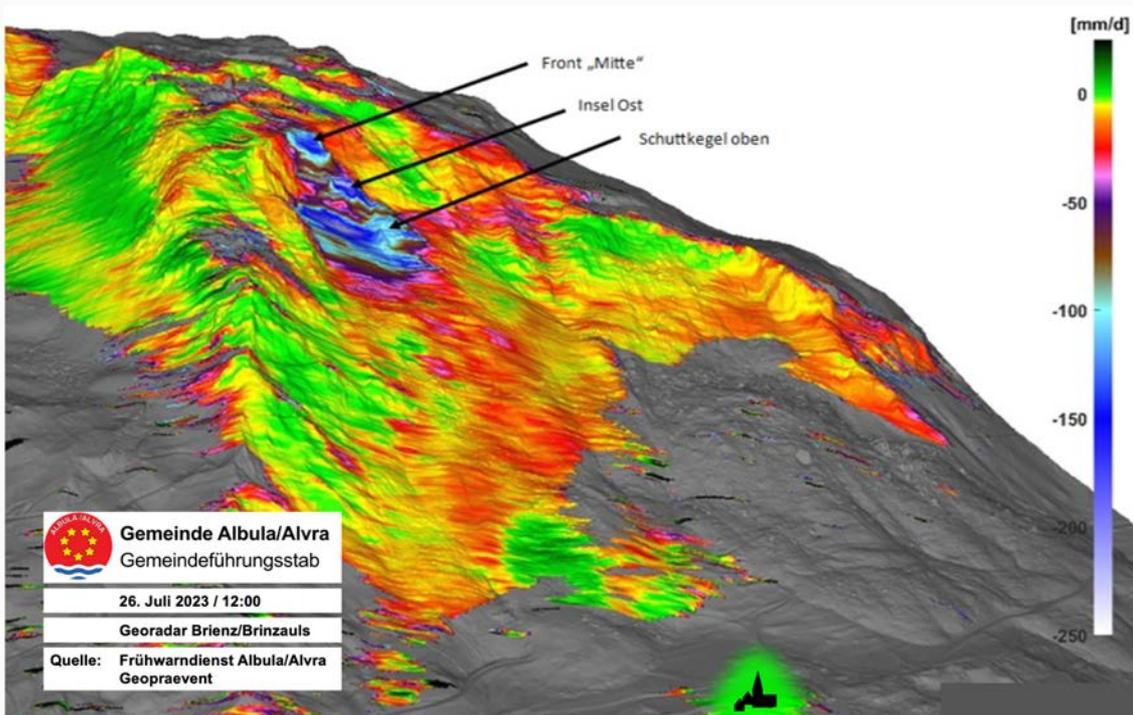
Höhere Geschwindigkeiten nach Niederschlägen

Mit den Niederschlägen seit Mitte Juli haben die Rutschungsgeschwindigkeiten und die Stein- und Blockschläge oberhalb Brienz/Brinzauls markant zugenommen. Eine akute Gefahr für das Dorf besteht nicht, die Entwicklung wird aber genau beobachtet.

Seit Anfang Juli sind auf dem Brienzler Rutsch rund 85 Millimeter Regen gefallen. Während die länger andauernden Niederschläge vom 11. bis 13. Juli (22 mm) und am 18. und 19. Juli (16 mm) keine Auswirkungen auf die gemessenen Geschwindigkeiten zeigten, löste der starke Niederschlag vom vergangenen Freitag, 21. Juli (14 mm innerhalb ca. 2 Stunden) einen spürbaren Geschwindigkeitsschub aus. Auch die Anzahl und die Grösse von Stein- und Blockschlägen nahmen markant zu.

Dass gewisse Bereiche der Rutschung Berg hoch über dem Dorf auf Regen reagieren, ist nicht neu: Schon in den vergangenen Jahren hatte sich immer wieder gezeigt, dass die Geschwindigkeiten in diesen Bereichen bei längeren und intensiveren Niederschlägen rasch zunahmen, sich danach aber ebenso rasch wieder beruhigten. Auch die Blockschläge nahmen jeweils merklich zu, wenn die Rinnen in der riesigen Geröllhalde durch den Regen ausgewaschen wurden. Für das Dorf stellten sie aber nie eine Gefahr dar.

In der Folge des Schuttstroms und der Felsstürze der Nacht vom 15. auf den 16. Juni beobachtet der Frühwarndienst Albula/Alvra die Rutschung Berg und die Stabilität der abgelagerten Schuttmassen genau. Insbesondere die Frage, wie das Gebiet auf grössere Niederschläge reagiert, steht im Vordergrund.



Das Georadarbild vom 26. Juli zeigt, dass die Geschwindigkeiten in der Mitte der Front, in der verbliebenen Insel Ost und im oberen Schuttkegel stark zugenommen haben (braune, hellblaue und dunkelblaue Bereiche).

Bild: Frühwarndienst Albula/Alvra | Geopraevent

Keine unmittelbare Gefahr für das Dorf

Die Messdaten der letzten Tage zeigen Beschleunigungen vor allem im obersten Bereich der neuen Schuttablagerung, in der «Insel Ost» und im zentralen Bereich der «Front». Die starke Zunahme der Stein- und Blockschläge kommt vor allem aus dem mittleren Bereich der Front. Hier brechen immer wieder Steine, Blöcke und auch ganze Felspartien aus und stürzen ab. Sie bleiben meistens direkt unterhalb der Front oder auf der «Terrasse» liegen.

Eine grossflächige Beschleunigung des Bereichs «Plateau» oberhalb des Geröllfeldes ist nicht feststellbar. Für das Dorf Brienz/Brinzauls besteht deshalb keine unmittelbare Gefahr. Das Betretungsverbot im Gefahrenbereich hinter und oberhalb des Dorfes muss aber unbedingt eingehalten werden.

Der Frühwarndienst beobachtet die Lage täglich und informiert umgehend, falls sie sich verändern sollte.

Strasse Vazerol – Brienz/Brinzauls ab Freitagnacht wieder offen

Die Bauarbeiten an der Gemeindestrasse zwischen Vazerol und Brienz/Brinzauls sind sehr gut vorangekommen und können bereits diese Woche abgeschlossen werden. Ab Freitagnacht ist die Strasse wieder geöffnet.

Die Postautoverbindung zwischen Lenzerheide und Davos wird ab Montag, 31. Juli wieder über Brienz/Brinzauls geführt. Der derzeit angebotene Rufbus-Dienst wird dann aufgehoben.

Die Arbeiten wurden unter Leitung des Tiefbauamts Graubünden in enger Absprache mit der Gemeinde und Postauto Graubünden konzipiert und durchgeführt. Im Namen aller Bewohnerinnen und Bewohner von Brienz/Brinzauls dankt der Gemeindeführungsstab allen Beteiligten für ihren Einsatz!

Die Hotline für Betroffene ist weiter für Sie da



Hotline für Betroffene

079 936 39 39

Die Gemeinde Albula/Alvra bietet den Betroffenen des Brienzer Rutsches weiterhin ihre kostenlose Hotline zur Beantwortung von Sachfragen und für die Besprechung der persönlichen Situation an. Die Inhalte der persönlichen Gespräche sind selbstverständlich vertraulich.

Kontakt für Medienschaffende

Gemeindeführungsstab Albula/Alvra
Christian Gartmann
Kommunikation
079 355 78 78
medien@albula-alvra.ch

Sie können das monatliche Bulletin zum Brienzer Rutsch auch abonnieren.
Sie erhalten es dann per E-Mail.

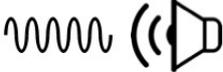
[Das Bulletin zum Brienzer Rutsch jetzt abonnieren](#)

Das Bulletin zum Brienzer Rutsch in den Novitats

Das monatliche Bulletin zum Brienzer Rutsch erscheint auch in der Regionalzeitung Novitats. Die Gemeinde Albula/Alvra möchte die Informationen über den Brienzer Rutsch auf diesem Weg auch Personen zugänglich machen, die sie über E-Mail und Internet nicht erhalten können.

Das nächste Bulletin zum Brienzer Rutsch erscheint bei relevanten, aktuellen Entwicklungen oder am 18. August.

Redaktion: [Christian Gartmann](#)

Bei Alarm (Sirene Allgemeiner Alarm) 

 Radio hören  SMS-Info lesen  Nachbarn informieren

Das Bulletin zum Brienzer Rutsch im Abonnement und für Ihr Mobiltelefon

Sie können das monatliche Bulletin zum Brienzer Rutsch abonnieren. Es wird Ihnen bei Erscheinen automatisch als E-Mail zugestellt und es ist so gestaltet, dass es auch auf Mobiltelefonen gelesen werden kann.

Selbstverständlich können Sie dieses Abonnement jederzeit wieder abbestellen. Ihre Mailadresse wird ausschliesslich für diesen Zweck verwendet und an niemanden weitergegeben.

[Hier können Sie das Bulletin abonnieren.](#)

Wir hoffen, dass unsere regelmässige Information zum Brienzer Rutsch Ihren Wünschen entspricht. Falls Sie Anregungen haben, [können Sie uns hier eine E-Mail schreiben.](#)

Herausgeber: Gemeindeführungsstab Albula/Alvra

Redaktion: Christian Gartmann

Kontakt: medien@albula-alvra.ch

Copyright © 2023 Gemeinde Albula/Alvra

Unsere Adresse:

Gemeinde Albula/Alvra

Veia Baselgia 6

7450 Tiefencastel

+41 81 681 12 44

info@albula-alvra.ch

Hier können Sie [Ihr Abonnement für dieses Bulletin ändern](#) oder [das Bulletin abbestellen](#).

